



Fahrtauglichkeit - Die Rolle von Persönlichkeit und Fahrsimulation für die Fahrsicherheit

Dr. M.Sc. Kim Austerschmidt

Universitätsklinikum für Psychiatrie und Psychotherapie, Bielefeld

Inhalt:

Die aktive motorisierte Teilnahme am Straßenverkehr ist ein zentraler Aspekt von Autonomie und Teilhabe. Fahrtauglichkeit ist multifaktoriell und kann aus verschiedenen Gründen, wie z.B. aufgrund von psychiatrischen und neurologischen Erkrankungen, eingeschränkt sein. Inwieweit die Persönlichkeit eines Fahrers zu einer (un)sicheren Verkehrsteilnehmerin beitragen kann und welche Rolle Fahrtrainern für standardisierte Fahrten zur Diagnostik-, Trainings- oder Forschungszwecken spielen, soll in diesem Seminar beleuchtet werden.

Literaturvorschläge:

Laux, G.; Brunner, A. & Graw, M. 2019. Fahreignung bei psychischen Erkrankungen. Berlin. Medizinisch Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft.

Weitere Seminare zur Kursreihe "Fahreignung"

- 16.01.2026/17.01.2026 - Fahreignung in der Neuropsychologie - von der Theorie zur Praxis mit Dr. Dipl.-Psych. **Alexander Brunner**, M.Sc. **Daniel Schlüter** und PD Dr. rer. nat. Dipl.-Psych. **Max Töpper**, **Frank Södermanns**
- <https://www.neuroraum.de/seminare/#/de/classes/view/524>

Zur Person:

Dr. rer. nat. **Kim Laura Austerschmidt**, M.Sc. Psychologie, promovierte am Lehrstuhl für Psychologische Methodenlehre und Evaluation an der Universität Bielefeld. Seit 2022 ist sie in der Forschungsabteilung des evangelischen Klinikums Bethel, Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, in verschiedenen Projekten tätig. Forschungsschwerpunkt bildet die Fahrtauglichkeitsdiagnostik im höheren Lebensalter sowie bei neurologischen und psychiatrischen Erkrankungen.

Kursnummer: FB251211A

(Bitte bei der Anmeldung angeben)

Termin:

Donnerstag 11.12.2025 16:00 - 19:30 Uhr

Zeitung: 4 Stunden à 45 Minuten

Diese Veranstaltung findet online statt.

Didaktik: Vortrag, Videodemonstration, Fallbeispiele, Übungen, Diskussion, Gruppenarbeit

Zielgruppen: Psycholog:innen, Neuropsycholog:innen, PP und KJP

Teilnehmendenzahl: max. 25 Personen

PTK-Punkte: 4 (analog anerkannt bei der Ärztekammer)

GNP-Akkreditierung:

Curr. 2017: 4 Stunden zu Spezielle Neuropsychologie: Störungsspezifische Kenntnisse

Kursgebühr: 115,00 €

Zugelassene Weiterbildungsstätte der PTK
Bayern für Klinische Neuropsychologie

